Dein Angesicht so lieb und schön

Text by *Heinrich Heine* (1797-1856)
Set by *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), *Dein Angesicht*, op. 127, #2

Dein	**Angesicht**	**so**	**lieb**	**und**	**schön,**
[daːen	ˈʔan.gə.zɪçt	zoː	liːp	ʔʊnt	ʃøːn]
Your	face	so	dear	and	beautiful,

Das	**hab'**	**ich**	**jüngst**	**im**	**Traum**	**geseh'n,**
[das	haːp	ʔɪç	jʏŋst	ʔɪm	traːom	gə.ˈzeːn]
it	have	I	recently	in-a	dream	seen,

(I recently saw it in a dream,)

Es ist so mild und engelgleich,
Und doch so bleich, so schmerzenbleich.

Und nur die Lippen, die sind rot;
Bald aber küsst sie bleich der Tod.
Erlöschen wird das Himmelslicht,
Das aus den frommen Augen bricht.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!